



Markt Kleinheubach

Niederschrift

über die öffentlich Sitzung des Marktgemeinderates Kleinheubach am 28.06.2024 im Sitzungssaal RHVG.

Nummer:	MK/015/2024	Dauer:	18:30 - 20:50 Uhr
---------	-------------	--------	-------------------

Personen:	Bemerkungen
-----------	-------------

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Thomas Münig

Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Thomas Bissert

Herr Dieter Derlet

Herr Torben Herkert

Herr Pascal Horak

Herr Holger Neef

Frau Karin Passow

Verwaltung

Frau Sabine Geutner

Abwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Herr Bernd Broßler

entschuldigt

Herr Jonas Danninger

entschuldigt

Herr Michael Fertig

entschuldigt

Herr Sven Fertig

entschuldigt

Frau Alexandra Frank

entschuldigt

Herr Thomas Hennig

entschuldigt

Herr Gerald Hornich

entschuldigt

Herr Jan Krippner

entschuldigt

Herr Thomas Schneider

entschuldigt

Frau Angelika Weber

entschuldigt

INHALTSVERZEICHNIS

I. Öffentliche Sitzung

1. Haushalt 2024
- 1.1. Haushalt 2024 - Verwaltungshaushalt
Vorberatung und Beschlussfassung
- 1.2. Haushalt 2024 - Vermögenshaushalt
Vorberatung und Beschlussfassung

Bürgermeister Thomas Münig eröffnet die Sitzung. Er begrüßt aus der Verwaltung Frau Sabine Geutner als Leitung der Finanzverwaltung und Protokollführerin. Bürgermeister Münig stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung fest.

Das Ratsgremium ist aufgrund der Anzahl der erschienenen Gemeinderäte **nicht** beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

I. Öffentliche Sitzung

1 Haushalt 2024

1.1 Haushalt 2024 - Verwaltungshaushalt Vorberatung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Verwaltungshaushalt 2024 schließt nach vorläufiger Planung in den Einnahmen mit 12.161.450 € ab. In den Ausgaben sind derzeit in den Planungen 11.176.150 € vorgesehen.

Somit entsteht im Verwaltungshaushalt 2024 ein Überschuss in Höhe von 985.300 €.

Die gesetzlich geforderte Mindestzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgung (17.000 €) wird erreicht. Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 23.01.2024 wurde das noch bestehende Darlehen bereits komplett abgelöst (170.000 €).

In der Anlage erhalten Sie eine Tabelle mit aufgliedert nach Einzelplänen in Ausgaben und Einnahmen 2024, sowie eine Gegenüberstellung des Deltas 2023 und 2024. Zur besseren Übersichtlichkeit wurde die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt in den Ausgaben des Einzelplans 9 nicht mit eingerechnet.

Die Einnahmen steigen in der Planung des Verwaltungshaushaltes von 2023 auf 2024 um 629.900 €. Hier schlägt insbesondere die Steigerung der Gewerbesteuer in Höhe von 1.000.000 € zu buche.

Die Ausgaben im Gesamtverwaltungshaushalt reduzieren sich um 355.000 € im Vergleich zu 2023. Hier ist insbesondere die Kreisumlage zu erwähnen, die von 3,23 Mio. € auf 2,7 Mio. € sinkt.

Weiter ist der Vorlage der Entwurf des Verwaltungshaushaltes, der Stellenplan beigefügt.

Bei der Reihenfolge zur Einnahmebeschaffung sei insbesondere auf Art. 62 GO verwiesen (Sonstige Einnahmen, Abgaben, Gebühren und Steuern).

Es müssen die Einnahmemöglichkeiten, welche zur Deckung von notwendigen Ausgaben erhoben werden können, ausgeschöpft werden.

Durch regelmäßige Anpassung der Gebühren an die steigenden Ausgaben kann es gelingen die Einnahmemöglichkeiten zur Deckung der notwendigen Ausgaben auszuschöpfen.

Eine Erhöhung der Hebesätze sollte in Zukunft in Erwägung gezogen werden, sofern andere Einnahmen zur Deckung der Ausgaben nicht ausreichen.

Beratung:

Bürgermeister Münig führt in die Planungen des Verwaltungshaushaltes 2024 ein. Daten, Zahlen und Fakten werden anhand der PPP von Frau Geutner und Bürgermeister Münig vorgestellt.

**1.2 Haushalt 2024 - Vermögenshaushalt
Vorberatung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

In der Anlage erhalten Sie die Investitionsplanung für das Jahr 2024. Die verschiedenen Ämter haben den Bedarf angemeldet, die Finanzverwaltung hat diese entsprechend eingeplant.

Der Vermögenshaushalt schließt nach der derzeitigen Planung mit einer Gesamtsumme von 6.594.000 € ab.

Die Beschlüsse zu den Maßnahmen wurden in die Liste der Investitionsplanung eingearbeitet.

Ebenfalls sind in der Tabelle die voraussichtlichen Einnahmen über den gesamten Finanzplanungszeitraum 2024 bis 2027 enthalten.

Aufgrund der anstehenden Aufgaben und den damit verbundenen Ausgaben ist eine Entnahme aus der Rücklage notwendig. Die Entnahme beträgt 3.500.000 €. Somit wäre zum Jahresende 2024 noch eine Rücklage in Höhe von 300.000 € vorhanden.

Zum Haushaltsausgleich ist zusätzlich eine Kreditaufnahme in Höhe von 971.200 € vorgesehen.

Sollte der Finanzplanung zugestimmt werden, sind Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 für 2025 notwendig, um in diesem Jahr Ausschreibungen und Auftragsvergaben mit Mittelbindung im Jahr 2025 vornehmen zu können. Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die Altortsanierung in der Bachgasse für die Infrastrukturmaßnahmen Wasser, Kanal und Straße, wie für den Entlastungskanal in Höhe von insgesamt 2.090.000 € vorgesehen.

Wie in der Finanzplanung erkennbar ist, sind auch in den Folgejahren für die anstehenden Investitionsmaßnahmen Kreditaufnahmen notwendig, da nach derzeitiger Planung des Verwaltungshaushaltes keine Steigerung der Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt möglich ist.

Die freie Finanzspanne des Marktes Kleinheubach ändert sich in der Finanzplanung kaum. Es wurden für die weiteren Maßnahmen bereits Tilgungsleistungen in den Folgejahren für die evtl. auszunehmenden Kredite eingeplant.

Beratung:

Bürgermeister Münig erklärt, dass die Investitionsplanung den Fraktionssprechern vorgestellt wurde. Alle Investitionen für das Jahr 2024 werden mittels der PPP vorgestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung.

F. d. R.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Sabine Geutner
Verwaltungsangestellte

Thomas Münig
Erster Bürgermeister